

RADREN CLUB



BERN



VEREINSORGAN NR. 4.10.88

E I N L A D U N G

ZUR

4. MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1988

=====

Freitag, 28. Oktober 1988, 20⁰⁰ Uhr

Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20, 3011 Bern

Traktanden:

- Protokoll
- Mutationen
- Kassa
- Tätigkeitsprogramm
- Veranstaltungen/Termine
- Verschiedenes

Der Vorstand

VERTRAUEN SIE UNSEREN INSERENTEN

Malerei R. Brenner, Effingerstrasse
85, 3008 Bern

Grotto Ticino/Pizzeria Cafiero,
Breitenrainplatz, 3014 Bern

Citroen (Suisse) SA Bern, Frei-
burgstrasse 447, 3018 Bern-Bümpliz

Kiener + Wittlin AG, Schauptplatz-
gasse 23, 3001 Bern

Lista Organisation AG Bern, Büro-
möbel, Untere Zollgasse 28, 3072
Ostermundigen

Maurer Gartenbau, Inhaber: Rudolf
Kunz, 3506 Grosshöchstetten

Schweizerische Mobiliar, Bruno M.
Aellig, Bubenbergplatz 8, 3011 Bern

Gasthof Kreuz, Fam. B. Schaller,
3704 Krattigen

Toni Schneider, Farben/Leitern/Werk-
zeuge, Muristrasse 56, 3006 Bern

Zysset René, Emag-Norm AG, Säge-
gasse 71 d, 3110 Münsingen

Rennshof Wüthrich, 3400 Burgdorf

KRITERIUM MÜNSINGEN

HERZLICHEN DANK

allen Vereinsmitgliedern und Helfern, die uns bei der Durchführung des Kriteriums so tatkräftig unterstützten. Die einwandfreie Organisation und die sportlich hochstehenden Rennen haben unserem Verein von allen Seiten viel Lob eingebracht. Dass uns dieser Erfolg beschieden war, ist der guten Teamarbeit zu verdanken. Die vielen Helfer/innen von der Streckensicherung bis zur Festwirtschaft und weiteren Aufgaben wie z.B. unsere Losverkäufer haben gute Arbeit geleistet. Denn auch die Lotterie war ein Erfolg. Unser Kassier wird bald einmal über den finanziellen Erfolg berichten.

Wäre eine Goldmedaille für die grösste Arbeit zu vergeben, müsste sie einmal mehr unserer Sekretärin Kathrin Schmutz zugesprochen werden. Zusammen mit unserem Präsidenten hat sie die grossen Vorarbeiten geleistet. Kathrin und Emilio haben mit wenigen Ausnahmen fast alle Inserate für das Programmheft, die Patronate, Prämien und Sponsorengelder "zusammengebettelt"! Hoffen wir, dass das gut eingespielte Tandem noch lange so weitermacht.

* * * * *

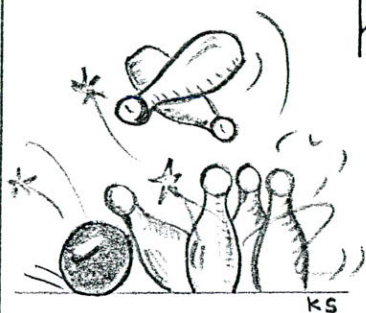
STATUTENREVISION

Unsere Vereinsstatuten stammen aus dem Jahre 1966 und sind revisionsbedürftig. Einen Revisionsantrag hat Präsident Emilio Heimgartner bereits an der HV 1987 gestellt. Mit Jus-Student Martin Häuselmann konnte nun ein kompetentes Vereinsmitglied gewonnen werden, der über die "Bücher" ging und einen Entwurf ausarbeitete, der demnächst vom Vorstand geprüft wird. Mit der geplanten Revision soll jedoch nicht an der bewährten Vereinsstruktur gerüttelt werden. Es geht vielmehr um kleine Anpassungen und "kosmetische Eingriffe"!

Wir hoffen, den Statutenentwurf an der nächsten HV den Mitgliedern zur Abstimmung vorlegen zu können. Um den Interessierten an der HV das Pro und Kontra zu erleichtern, kann der Entwurf vorher beim Präsidenten angefordert werden.

RRCB -

KEGELN



S A M S T A G, 26. NOVEMBER 1988

AB 1700 UHR

RESTAURANT BÄREN, KÖNIG

"Chunnsch ou"?

RRCB - Zeitfahren vom 18. September 1988

Vom Clubzeitfahren berichtet Ralph Gemperle:

Nach zwei Jahren Strassenrenovation "Thörishaus - Flamatt" befand sich die Rennstrecke wiederum in gutem Zustand. Trotz kalter Witterung, 12 Grad und Bise, trafen sich fast 30 verbissene Renn- und Hobbyfahrer zur Prüfung der Wahrheit. Die grosse Diskussion vor dem Start: Lange oder kurze Hosen und Lang- oder Kurzarmtrikot? Für zwei Zeitfahrtspezialisten tauchte die Frage auf: Hinten Scheibenräder? Apropos Scheibenrad: Da schockte Anfänger Erwin Hämmerli die Spezialisten mit einem mit Zeitungen überzogenem Speichenrad! Doch von der Zeit her war's unrentabel!

Doch eines kann nur unser Housi: Unterwegs einen Platten einfangen, dem "Junior" Lüdi das Hinterrad entleihen und mit einer halben Minute vor dem "Senior" Däppen gewinnen. Nachdem der letzte Teilnehmer am Ziel eingetroffen war, begaben wir uns ins nächste "Sumpfhaus", genossen etwas Dünnes, warteten auf die Rangverkündung um nachher heimzukehren. ** Ralph **

Rangliste (46,4 km = 40,910 Std/Km)

1. Hans Wiedner	1.08.03	15. Bruno Steck	1.17.45
2. Kurt Däppen	1.08.28	16. Bruno Vaterlaus	1.17.57
3. Erich Freudiger	1.11.56	17. Jean-Pierre Soltermann	1.18.40
4. Ralph Gemperle	1.13.03	18. Iwan Heiz	1.19.07
5. Sacha Tamborini	1.13.24	19. Urs Burren	1.19.34
6. Klaus Walther	1.13.59	20. Erwin Hämmerli	1.19.40
7. Emilio Heimgartner	1.14.12	21. Adrian Bitterli	1.19.41
8. Marcel Beutler	1.14.52	22. Christian Bähler	1.19.42
9. Erwin Gurtner	1.15.10	23. Stefan Krebs	1.22.19
10. Hans Vaterlaus	1.15.15	24. René Mumentahler	1.24.30
11. Mario Reichen	1.16.41	25. Bruno Wyniger	1.25.06
12. Herbert Ruch	1.17.05	26. Martin Lüdi	1.28.51
13. Alexandra Bähler	1.17.20	27. Romy Freudiger	1.29.54
14. Bruno Schmid	1.17.27	28. Adrian Schreiter	1.31.02

Besten Dank an Ralph, der selbst ein super Rennen fuhr, für die prompte Berichterstattung. Leider wurde Ralphs gutes Resultat durch einen unerfreulichen Zwischenfall gedämpft. Er vermisst nämlich seine Teleskoppumpe, die er im Startgelände bei der Autowaschanlage deponierte. Der ehrliche Finder oder derjenige der sie irrtümlich einpackte wird gebeten sie dem Besitzer zurückzugeben.

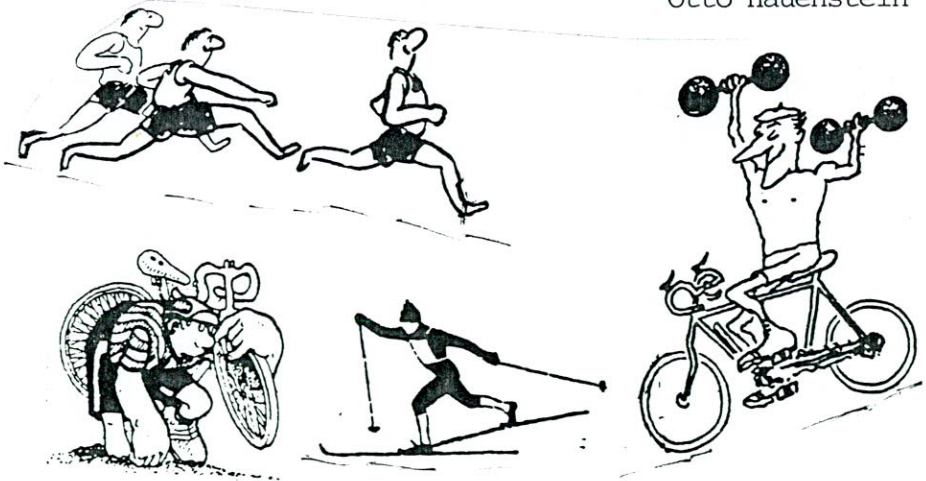
WETTKAMPFFPAUSE = AKTIVE ERHOLUNG

Nach einer anstrengenden Wettkampfsaison machen sich gewisse Ermüdungen psychischer und physischer Art bemerkbar. Es ist also an der Zeit, dass die Batterien wieder aufgeladen werden! Es schadet nichts, wenn wir eine zeitlang das Velo auf die Seite stellen und den Trainingsalltag vergessen! Endlich finden wir Zeit für Hobbys die während der Rennsaison zu kurz kommen.

Längere Trainingspausen bewirken jedoch bald eine Einbusse der gewonnen Leistungsfähigkeit. Die "Lust" den Organismus zu belasten, kann mit einem abwechslungsreichen **"Allgemeinen Training"** zurückgewonnen werden. Aktive Erholung kann man in verschiedenen Sportarten finden. Es ist nicht wichtig welche Sportart in der Uebergangsperiode betrieben wird, sondern dass überhaupt regelmässig trainiert und so die Kondition erhalten und aufgebaut wird. Mit Lauftraining, Skilanglauf, Schwimmen, Gymnastik, Kraft- und Circuittraining fördern wir Ausdauer, Kraftausdauer und Beweglichkeit. Eine ideale Abwechslung bieten auch Querfeldeinrennen. Hier kann die Kraftausdauer gefördert sowie Technik und Beweglichkeit geschult werden.

In der Uebergangsperiode muss das abgelaufene Wettkampfsjahr analysiert und das Trainings- und Wettkampfprotokoll ausgewertet werden. Der gewissenhafte Rennfahrer nutzt die Wettkampfpause für die Pflege und Instandstellung des Rennmaterials.

Otto Hauenstein



Ein anderer Thomas in Kalifornien.

Kürzlich reiste Thomas Waeber - einst vielversprechende Nachwuchshoffnung im RRCB - nach Kalifornien. Der gelernte Gärtner wird dort für ein Jahr in seinem Beruf tätig sein und Velotouren unternehmen. Nach seiner Rückkehr schliesst er ein Comeback nicht aus, wie er mir vor der Abreise versicherte. Nur schweren Herzens hat er nämlich den Rennsport aufgegeben und zwar gezwungenermassen. Der Grund war ein längerer Arbeitsunfall, die RS und das berufliche Engagement. Wir wünschen dem immer aufgestellten und sympatischen Thomas einen schönen Aufenthalt im Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Profikriterium / Städte-Quer in Bern.

Wie vom SRB Kanton Bern zu erfahren ist, musste die geplante "Stunde von Bern" vom 8. Oktober und das Städte-Quer vom 31. Dezember mangels fehlenden Sponsoren abgesagt werden.

Otto Hauenstein

RENNFAHRER-HÖCK IN SCHLOSSWIL

SAMSTAG, 5. NOVEMBER 1988, 14 UHR

Emilio Heimgartner lädt die Rennfahrer nach Schlosswil ein.

- THEMEN :
- Velo-Pflege-Service
 - Kurzer Saisonsrückblick
 - Tips für Wintertraining
 - Diskussion (Vorschläge, Wünsche ...)

Aus organisatorischen Gründen Voranmeldung an Otto Hauenstein erwünscht!



RENAULT

Lüdi, Aebi AG

offizielle RENAULT-Vertretung

Telefon 86 11 00
Münchenbuchsee
Bernstrasse 108 - 110



„Meinst du nicht, daß wir uns verfahren
haben?“

RRCB - CHRONIK

Thomas Wegmüller - Trotz Pech auf Erfolgskurs.

Beim Schreiben dieser Zeilen ist die Saison noch nicht abgeschlossen. Was uns Thomas im Verlaufe der Saison bot ist einfach super. So auch an der WM in Ronse, an der es an Spannung und Dramatik nicht fehlte. Einmal mehr vom Pech (Plastiksack) verfolgt, bot er eine tolle Leistung und erkämpfte trotz dem Missgeschick den ausgezeichneten 12. Rang. Thomas scheint auf Plastiksäcke eine magische Anziehungskraft zu besitzen! Schon mehrmals hat Thomas an wichtigen Titelkämpfen mit seinem unbändigen Willen seine Kampfkraft bewiesen. Ohne diesen stupiden Zwischenfall, der eine kräfte- raubende Aufholjagd erforderte, hätte er im Finale bestimmt ganz vorne mitgemischt. Bereits vor der WM bestätigte er mit Topresultaten u.a. Etappensieg an der Englandrundfahrt seine gute Form. Erstaunlich wie er immer auf wichtige Rennen "da ist"! Das bewies er kürzlich auch am GP des Nations mit dem glänzenden 4. Rang. Ohne Reifendefekt wäre an diesem bedeutesten Zeitfahren der 3. Rang möglich gewesen. Thomas darf mit Stolz auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

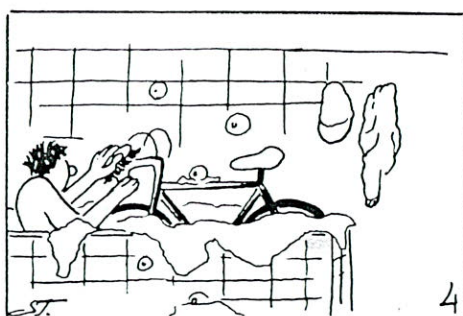
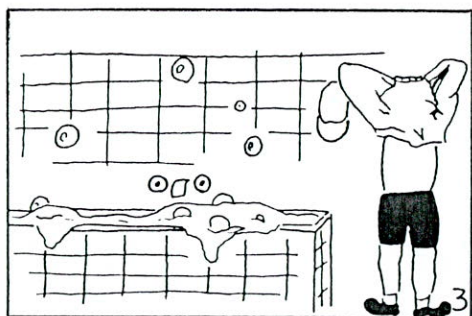
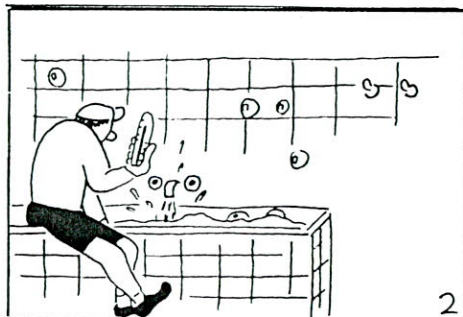
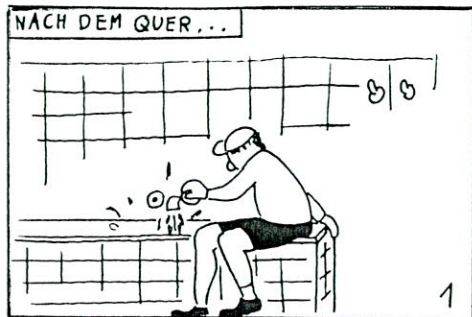
Und unser Nachwuchs ?

Bei grosser Hitze erkämpfte Alexandra Bähler an der SM in Schneisingen den guten 15. Rang. Nicht viel hat gefehlt und ein Sprung ganz nach vorn wäre ihr gelungen. Erfreulich, dass alle 5 Junioren Iwan Heiz, Andreas Knecht, Martin Lüdi, Thomas Richard und Sacha Tamborini die Qualifikation für die SM in Hochdorf schafften. Mit dem beachtenswerten 27. Rang schnitt Sacha am besten ab. Erste internationale Rennatmosphäre durften sodann Sacha und Martin am GP Rüebliland schnuppern. Die mit über 40 Stundenkilometern gefahrenen Etappen, stellten grosse Anforderungen. Um ein Erlebnis und Erfahrungen reicher kämpften beide tapfer und erreichten das Endziel.

In Sumiswald wurde am 24. September die Strassensaison 1988 abgeschlossen. Nach einer langen, anstrengenden Saison, fehlte es einigen an Motivation für das schwere Rennen. So war schliesslich unser Senior Kurt Däppen Ehrenretter für den RRCB. Mit einem Start-Ziel-Sieg dominierte er das Rennen.

Und jetzt Querfeldeinrennen.

Inzwischen haben Stefan Gisin und Adrian Bitterli unserem Nachwuchs erste Querlektionen erteilt. Die Begeisterung etwas neues zu lernen ist gross. Die kommenden Rennen werden bald zeigen wer der Beste ist. Bereits genaue Vorstellungen hat Sacha Tamborini was "Nach dem Quer" passiert. Die nachfolgenden Bilder zeigen, dass unser hoffnungsvoller Junior auch ein begabter Zeichner ist.



Tunesien - Neuseeland oder Brasilien.

Das sind die Ueberwinterungspläne von Thomas Wegmüller. Nach der europäischen Rennsaison wird er mit Frau Monica endlich die Hochzeitsreise nachholen können. Die Zeit reicht jedoch nur für eine Woche nach Tunesien. Dann rufen andere Verpflichtungen. Noch nicht ganz steht fest, ob er im Dezember mit seinem bisherigen Teamkollegen Sean Kelly zu einer Rennserie nach Neuseeland oder mit Acacio da Silva nach Brasilien aufbricht. Die Rückkehr ist auf anfangs Januar vorgesehen. Dann ruft bereits die neue Saison, die er bekanntlich in der neuen Mannschaft Weinmann-Domex bestreiten wird.

RRCB - SAISONSANGEBOT * * * * *

Nach einer kurzen Trainingspause beginnen wir mit dem Wintertraining. Während der Wintermonate gilt es mit gezieltem Grundlagentraining die Belastungsverträglichkeit zu erhöhen.

CHARAKTERISTIK DER WINTER-TRAININGSPLANUNG

1. RRCB - Gemeinschaftstraining

jeden Dienstag, 19 Uhr (ab 15. November)
ab Sek.- Schulhaus Köniz: Lauftraining mit Hans Wiedmer
Förderung der allgemeinen Ausdauer - Wiederholungs- und Intervalltraining - Fahrtspiele.

jeden Freitag, 20 Uhr (ab 21. Oktober)
Hallentraining Schosshalde Bern
Gymnastik - Kraft - Kraftausdauer - Tests und Spiele.
Leitung: Sämi Niederhauser, Hans-Peter Hauenstein,
Martin Häuselmann

Samstag/Sonntag: gemäss Absprache am Freitag
Je nach Strassen- und Witterungsverhältnissen:
Lauftraining - Skilanglauf - Radtraining.

2. Individuelles Training

Nebst den Gemeinschaftstrainings müssen weitere Trainings absolviert werden. Gesamtumfang pro Woche mindestens 3 - 5 Trainingseinheiten mit einem Anteil von etwa 80% für die Ausdauer und 20% für Kraft und Schnelligkeit. Nur So kann die Leistungsfähigkeit gesteigert werden!

WICHTIG

- täglich Stretching
- regelmässige Pulskontrolle und gewissenhaftes Führen des Trainingsprotokolls sind unerlässlich.

Diese Trainingsvorgaben sind allgemeine Richtlinien. Trainingshäufigkeit, Umfang und Intensität sind je nach Alter, Erfahrung und Trainingsstand anzupassen!

* * * * * Otto Hauenstein

RRCB-Wintermeisterschaft für Renn- u. Hobbyfahrer

Von den 8 Wettkämpfen werden 5 gewertet (= 3 Streichresultate).

Wertung pro Disziplin: Rang 1 = 20 Pkt, 2 = 17 Pkt 3 = 15 Pkt, dann 14, 13, 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, ab 16. Rang bis zum Letztklassierten = 2 Pkt. Bei Punktegleichheit im Gesamtklassement entscheidet: 1. wer am meisten Wettkämpfe bestritten hat, 2. der Gurten-Berglauf.

Alle Teilnehmer starten in der gleichen Kategorie. Es werden keine Streckenposten gestellt, jeder muss die Strecke kennen. Streckenbesichtigung an den Dienstag-Trainings.

Disziplinen und Daten (Datenverschiebungen möglich, RMS beachten!)



Mittwoch, 23. November 1988, 20 Uhr

Hallenbad Wyler

Schwimmen 100 m Freistil



Samstag, 26. November 1988, 14 Uhr

Schützenhaus Gümligen

Radquer Dentenberg



Dienstag, 6. Dezember 1988, 19 Uhr

Sek. Schulhaus Köniz

Lauf: Sandwürfi - Kehrsatz retour, ca 7,4 km



Samstag, 10. Dezember 1988, 14 Uhr

Sek. Schulhaus Köniz

Berglauf: Köniz - Ulmizberg

(freie Streckenwahl: wer ist zuerst beim Turm ?)



Freitag, 16. Dezember 1988, 20 Uhr

Turnhalle Schosshalde

Konditionstest



Dienstag, 20. Dezember 1988, 19 Uhr

Talstation Gurtenbahn Wabern

Berglauf Gurten Pt 851.1, ca 3,2 km



Dienstag, 3. Januar 1989, 19 Uhr

Sek. Schulhaus Köniz

Lauf: Sandwürfi - Kehrsatz - Gurtendörfli -
Spiegel - Sandwürfi, ca 10,5 km



Januar 1989 (Ort und genaues Datum folgt später)

Skilanglauf

Sacha zeichnet RRCB-Geburtstagskinder.
Mit $2 + 50 = 90$ Jahre
fit und froh
macht nur weiter so!



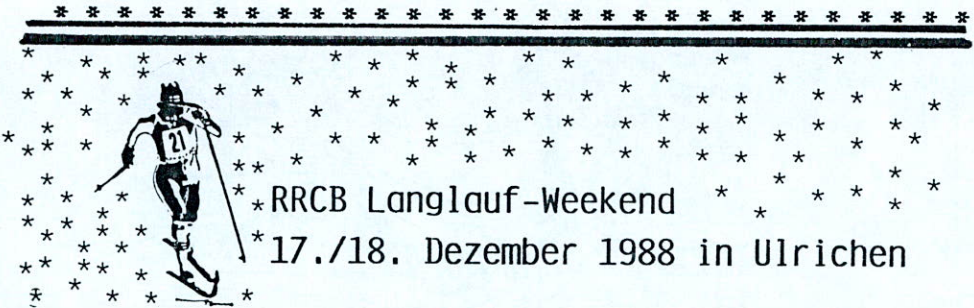
Wir wünschen unseren "rüstigen" Jubilaren
Kathrin Schmutz und Emilio Heimgartner
weiterhin gute Fahrt!

Z A H L T A G * * * * *

Lizenzierte Rennfahrer des RRCB die sich 1988 in nachstehenden Rennen wie folgt klassierten, haben Anrecht auf Leistungsprämien:

- 1. Nationale Rennen : 1. - 10. Rang
- 2. Kantonale Rennen : 1. - 5. Rang
- 3. Seeländische und städt. Meisterschaft: 1. - 3. Rang
(im Schlussklassement)

Für 1988 prämienerbachtigte Rennfahrer senden bis **20.11.88** eine Zusammenstellung der prämienerbachtigten Resultate an den Rennchef.



Wer kommt mit ins schöne Goms? Das Massenlager Aegina in Ulrichen offeriert Unterkunft und Verpflegung für Fr. 48.- pro Person (Uebemachten, 3 Hauptmahlzeiten, 1 Frühstück).

Abfahrt: Samstag, 17.12.88, 7 Uhr, P+R Neufeld.

Rückreise: Sonntag, 18.12.88, nach dem Mittagessen

Mitnehmen: LL-Ausrüstung, Schlafsack, genügend warme Kleider.

Anmeldungen an Otto Hauenstein, Talbodenstrasse 57, 3098 Schliern (Tel. 59 34 47) bis **20.11.88** oder an der MV vom 28.10.88.

Anmeldung für LL-Weekend vom 17./18.12.88 (zutreffendes ausfüllen)

Name und Adresse :

Anzahl Personen Tel.

eigenes Auto / kann Personen mitnehmen möchte mitfahren

6. Lauf der Stadtbernischen Radmeisterschaft 1988

Einzelzeitfahren in SÄRISWIL vom 6. Aug. 1988. Organisator

RVBern. Länge Kat. Schüler = 7,3 km alle andern 18.5 km.

Meisterschafts-
punkte

Kat. P.E.A.

1.	23 Wiedmer Hans	50	RRCB	25'35"	12
2.	8 Furrer Hans	58	CCB	26'43"	10
3.	15 Brand Willy	57	CIO	27'05"	9
4.	7 Freiburghaus Daniel	57	CCB	27'30"	8
5.	20 Sigrist Hansruedi	50	CCB	27'45"	7
6.	32 Brügger Walter	49	CIO	28'01"	6
7.	9 Gisin Stefan	69	RRCB	29'35"	5

Kat. Senioren.

1.	51 Piller Ruedi	48	CIO	26'27"	12
2.	46 Reusser Hansruedi	46	CIO	28'07"	10
3.	41 Dappen Kurt	46	RRCB	28'56"	9
4.	43 Heimgartner Emilio	38	RRCB	30'18"	8
5.	50 Wyss Heinz	44	CIO	30'20"	7
6.	47 Ruch Herbert	41	RRCB	32'26"	6

Kat. Junioren.

1.	70 Lüdi Martin	70	RRCB	26'53"	12
2.	68 Knecht Andreas	71	RRCB	28'24"	10
3.	61 Tamborini Sacha	71	RRCB	28'32"	9
4.	67 Heiz Iwan	71	RRCB	29'42"	8
5.	65 Duff Reto	71	RVB	29'55"	7
6.	80 Vaterlaus Bruno	70	RRCB	30'12"	6

Kat. Anfänger.

1.	83 Hämmerli Erwin	73	RRCB	30'04"	12
2.	93 Steck Bruno	73	RRCB	30'45"	10
3.	90 Böhler Alexandra	68	RRCB	31'07"	9
4.	89 Riedi Philipp	72	CCB	31'17"	8
5.	91 Bill Rolf	73	RRCB	32'21"	7

Kat. Schüler.

1.	105 Thalmann Thomas	74	CCT	13'38"	12
2.	102 Gsteiger Thomas	74	CIO	13'57"	10
3.	111 Bergmann Reto	76	Bölligen	14'16"	9

Kat. Hobby 1.

1.	16 Schär Peter 55	CCB	25'26"	Tagesbestzeit	12
2.	21 Manzoni Paolo 68	CCT	28'00"		10
3.	25 Jenny Hansueli 53	CIO	28'16"		9
4.	64 Rey Hugo 57	HVB	28'26"		8
5.	62 Ryffel Lorenz 62	Riggisberg	28'33"		7
6.	8 Grisolia Leonardo 56	CIO	29'02"		6
7.	67 Zbinden Frank 63	Belp	29'33"		5
8.	5 Guggisberg Hans 58	CCB	29'39"		4
9.	50 Wyss Peter 70	CCB	29'42"		3
10.	62 Kölliker Ernst 55	Bern	29'52"		2
11.	2 Bieri Markus 55	Bern	30'18"		2
12.	65 Stettler Markus 59	Schwarzenburg	30'40"		2
13.	69 Puttini Giovanni 63	CIO	31'00"		2
14.	31 Dimo Silvano 62	CCT	32'21"		2
15.	68 Häusler Thomas 66	CIO	35'48"		2
16.	71 Stuber Urs 54	Bern	36'45"		2

Kat. Hobby 2 + 3.

					H2	H3
1.	61 Thalmann Hans 52	CCT	27'53"		12	
2.	10 Aeschbacher Peter 52	RRCB	27'59"		10	
3.	42 Vögeli Walter 45	RRCB	28'32"		9	
4.	25 Knutti Ueli 52	CIO	28'57"		8	
5.	59 Walther Klaus 44	RRCB	29'19"		7	
6.	16 Freudiger Erich 47	RRCB	29'28"		6	
7.	77 Leutwiler Markus 52	CCT	29'50"		5	
8.	3 Bähler Christian 37 (3)	RRCB	30'24"			12
9.	4 Jossi Hansruedi 34 (3)	CCB	30'35"			10
10.	66 Kohler Ulrich 41 (3)	Bern	30'47"			9
11.	20 Gurtner Erwin 49	RRCB	30'49"		4	
12.	21 Hermann Paul 47	CCB	31'15"		3	
13.	9 Zbinden Kurt 40 (3)	HVB	31'23"			8
	29 Caspecha Nino 42 (3)	HVB	31'23"			8
15.	50 Bichsel Achille 49	HVB	32'46"		2	
16.	47 Guggisberg Fritz 44	CIO	33'25"		2	
17.	76 Gasser Beatrice 67 Dame	Belp	35'09"		2	
18.	51 König Ueli 51	CIO	35'38"		2	
19.	38 Stähli Alfred 46	RRCB	35'53"		2	
20.	40 Schmid Roman 43	Ortschwaben	37'26"		2	
21.	78 Rolli Hansulrich 42 (3)	Bern	37'52"		2	6
22.	75 Ryffel Annegrete 64 Dame	Riggisberg	39'08"		2	

Stadtbernische Radmeisterschaft 1988

Zwischenklassement nach 6 Läufen

Schüler Patronat: Stadtbern. Vereinigung

			Waldlauf Bremgartenwald 9.1.88	Strassenrennen Uetligen - West 2.4.	Strassenrennen Ortschwaben 3.5.	Bergrennen Thörlshaus - Borisried 31.5.	Strassenrennen Mattenried 7.6.	Bergrennfahren St. Julien - Bortiger 14.6.	Zeitfahren Uetligen - Frienisberg 6.8.	Total Punkte	Gewertete Punkte
① Aebischer Roger	7.4	C10	12	12	12	12	X	(12)	10	60	4.8
② Gsteiger Thomas	7.4	"	(7)	9	9	(8)	X	(10)	10	53	4.0
③ Schneider Adrian	7.5	RRCB	8	10	10	10	X	1	1	50	3.8
④ Schneider Roger	7.6	"	6	8		10	X	1	1	21	2.1
4 klassierte											

Anfänger Patronat: Radsport Pfau, Bern

			Waldlauf Bremgartenwald 9.1.88	Strassenrennen Uetligen - West 2.4.	Strassenrennen Ortschwaben 3.5.	Bergrennen Thörlshaus - Borisried 31.5.	Strassenrennen Mattenried 7.6.	Bergrennfahren St. Julien - Bortiger 14.6.	Zeitfahren Uetligen - Frienisberg 6.8.	Total Punkte	Gewertete Punkte
1. Hämmerli Erwin	7.3	RRCB	10	10	(10)	12	X	(10)	12	64	4.4
2. Froidevaux Pascal	7.3	C10	(6)	12	12	10	X	8	1	49	4.3
3. Angelucci Adriano	7.3	"	12	(7)	8	9	X	8	1	44	4.4
4. Steck Bruno	7.3	RRCB	1	1	7	8	X	12	10	36	3.6
5. Riedi Philipp	7.2	CCB	8	9	(6)	9	X	(7)	7	46	3.6
Bähler Alexandra, Dame	6.8	RRCB	8	8	(9)	(5)	X	(6)	7	44	3.6
7. Bill Rolf	7.3	"	9	6	(5)	6	X	(5)	7	38	2.8
7 klassierte											

Junioren Patronat: Radsport Kretschmann, Bern

			Waldlauf Bremgartenwald 9.1.88	Strassenrennen Uetligen - West 2.4.	Strassenrennen Ortschwaben 3.5.	Bergrennen Thörlshaus - Borisried 31.5.	Strassenrennen Mattenried 7.6.	Bergrennfahren St. Julien - Bortiger 14.6.	Zeitfahren Uetligen - Frienisberg 6.8.	Total Punkte	Gewertete Punkte
1. Lüdi Martin	7.0	RRCB	10	(9)	(8)	12	X	12	12	63	4.6
2. Heiz Jwan	7.1	"	9	10	10	9	X	1	(8)	46	3.8
3. Knecht Andreas	7.1	"	1	1	9	10	X	1	10	29	2.9
4. Vaterlaus Bruno	7.0	"	1	12	1	1	X	1	6	19	1.9
4 klassierte											

Senioren Patronat: Radsport Moser, Bern

			Waldlauf Bremgartenwald 9.1.88	Strassenrennen Uetligen - West 2.4.	Strassenrennen Ortschwaben 3.5.	Bergrennen Thörlshaus - Borisried 31.5.	Strassenrennen Mattenried 7.6.	Bergrennfahren St. Julien - Bortiger 14.6.	Zeitfahren Uetligen - Frienisberg 6.8.	Total Punkte	Gewertete Punkte
① Piller Ruedi	4.8	C10	12	12	(10)	12	X	12	(12)	70	4.8
2. Däppen Kurt	4.6	RRCB	1	10	12	10	X	1	9	41	4.1
3. Reusser Hanspeter	4.6	C10	10	(9)	(9)	(9)	X	10	10	53	3.9
4. Rich Herbert	4.1	RRCB	9	(3)	(4)	6	X	9	6	37	3.0
5. Wyss Heinz	4.4	C10	8	1	1	1	X	1	7	16	1.6
6. Sforza Domenico	4.4	"	1	1	5	8	X	1	1	14	1.4

① = Stadtbern. Meister 1988

Profi, Elite, Amateure Patronat: Radsport Wenger, Bern

				Waldlauf 3.1-8.8	Strassenrennen Uetligen - West 2.4.	Strassenrennen Ortschwaben 3.5.	Bergrennen Thönihaus - Bertried 31.5.	Strassenrennen Matzerried 7.6.	Bergfahrten Stettlen - Böniger 14.6.	Zeitfahren Uetligen - Frienisberg 6.8.	Total Punkte	Gewertete Punkte
1.	Brand Willy	A	57	C10	10	(3)	8	(3)	12	9	53	33
	Wiedmer Hans	A	50	RRCB	8	10	(7)	(6)	12	12	52	33
3.	Furrer Hans	A	58	CCB	8	6	8	10	8	10	34	22
4.	Sigrist Hansruedi	A	50	"	(2)	8	(5)	8	9	7	30	22
5.	Glaus Gilbert	P	55	C10	6	6	9	12	10	7	27	27
6.	Brügger Walter	A	49	"	5	6	4	(3)	10	6	29	27
7.	Da Costa Anselmo	A	53	"	5	12	1	-	-	-	18	18

10 klassierte

Hobby 1 (bis 35 Jahre) Patronat: Radsport Gasser, Münsingen

1.	Manzoni Paolo		6.8	CCT	(2)	(9)	10	12	10	10	53	42
2.	Grispilo Leonardo		56	C10	(4)	12	12	8	6	(6)	48	38
3.	Schar Peter		55	CCB	1	10	9	1	1	12	32	32
4.	Guggisberg Hans		58	"	(2)	7	8	9	7	(4)	37	31
5.	Jenny Hansueli		53	C10	4	4	(3)	(4)	9	9	36	29
6.	Bieri Markus		55	Bern	7	5	1	2	12	(2)	30	28
7.	Bitterli Adrian		61	RRCB	8	3	(2)	7	8	-	28	26

13 klassierte

Hobby 2 (36-45 Jahre) Patronat: Ski- u. Velocenter, Bern

1.	Thalmann Hans		52	CCT	(2)	10	12	12	(8)	12	56	46
2.	Aeschbacher Peter		52	RRCB	(3)	12	10	1	12	10	52	44
3.	Steiner Hansueli		50	CCB	9	8	(6)	10	7	1	40	34
4.	Walther Klaus		44	RRCB	7	9	(3)	-	10	7	36	33
5.	Wiedmer Edwin		48	RVB	12	6	(2)	9	3	1	32	30
6.	Knutti Heli		52	C10	-	1	9	6	5	8	28	28
7.	Gurtner Erwin		59	RRCB	(2)	(3)	8	4	9	4	30	25

16 klassierte

Hobby 3 (46 u. älter) Patronat: Celestino Angelucci, Bern

(1)	Zbinden Kurt		40	RVB	12	12	12	12	(12)	(8)	68	48
2.	Caspecha Nina		42	"	9	10	10	10	(9)	(8)	56	39
3.	Bühler Christian		37	RRCB	7	-	(1)	9	10	12	39	38
4.	Kohler Ulrich		47	Bern	8	7	-	8	8	9	32	32
5.	Jossi Hansruedi		34	CCB	1	8	7	7	1	10	25	25
6.	Keller Martin		41	"	4	5	5	1	7	-	21	21

6 klassierte

RRCB - AGENDA

- 28.10.1988 Mitgliederversammlung Bürgerhaus
29.10. DV SRB Kanton Bern Schüpfen
5.11. Rennfahrer-Höck Schlosswil
6.11. Kant. Quer Büren
13.11. Kant. Quer Zollbrück
13.11. DV SRB Rorschach
23.11. Wintermeisterschaft Schwimmen Wylerbad
26.11. Wintermeisterschaft Quer Dentenberg (14 Uhr)
26.11. Kegelmeisterschaft Bären Köniz (17 Uhr)
4.12. Nat. Quer Lyss
6.12. Wintermeisterschaft Lauf Köniz
9.12. Hauptversammlung Bürgerhaus
10.12. Wintermeisterschaft Berglauf Köniz - Ulmizberg
16.12. Wintermeisterschaft Konditionstest Schosshalde
17./18.12. Langlauf-Weekend Ulrichen
20.12. Wintermeisterschaft Berglauf Wabern - Gurten
3.1.1989 Wintermeisterschaft Lauf Köniz

M I T T E I L U N G

Auf die nächste Hauptversammlung müssen die Wanderpreise der Clubmeisterschaft für die Gewinner 1988 graviert und die Preisberechtigten für den Club-Jahreswettbewerb ermittelt werden. Wir bitten deshalb, die Wanderpreise (betrifft die letztjährigen Gewinner) und die Zusammenstellung des Club-Jahreswettbewerb "Allgemeine Betätigung" bis **18.11.1988** Otto Hauenstein abzugeben.
